



# BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

BSH . Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg  
info@bsh-natur.de  
LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44 BIC: BRLADE21LZO

## Pressemitteilung



*Der Mühlenteich in Steinhorst während der Ausbaggerung im Dezember 2013 (links)  
und ein halbes Jahr später nach der Fertigstellung im Mai 2014 (rechts). Fotos: BSH*

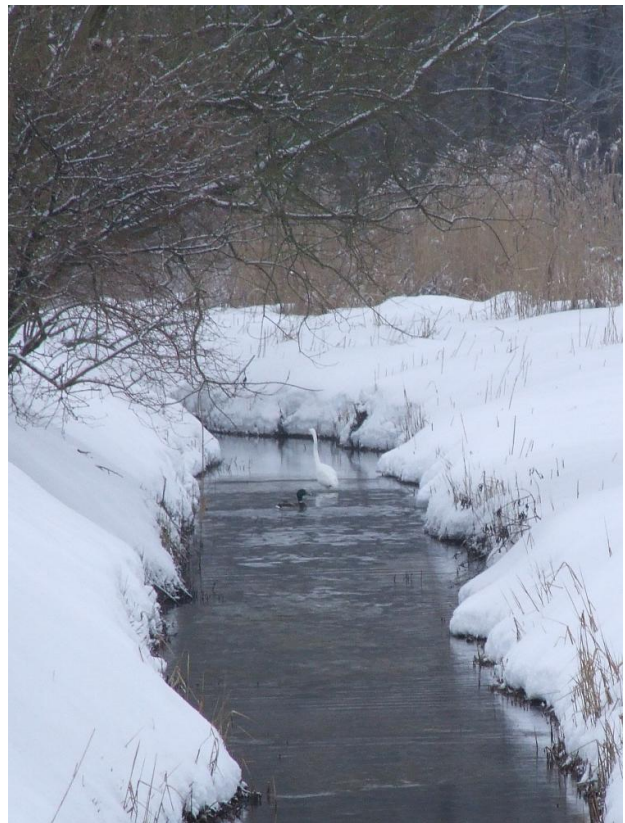
13. Juni 2014

### **Bingo-Umweltstiftung fördert Revitalisierung eines Mühlenteiches** *Instandsetzung nahe dem Naturschutzgebiet „Lachte“ in Steinhorst (Südheide)*

**Steinhorst.** Mit Unterstützung der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung hat die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH) den ehemaligen Mühlenteich in Steinhorst (Samtgemeinde Hankensbüttel, Landkreis Gifhorn) instand setzen lassen. Während Verlandungen zunächst die Artenvielfalt fördern, bietet dagegen wie hier ein völlig zugewachsenes Gewässer ohne freie Wasserflächen

vielen Arten, die an offenes Wasser gebunden sind, keinen Lebensraum mehr. Darum erfolgten in Steinhorst flache Ausbaggerungen nach Art einer Grundräumung sowie Stegerneuerungen. Die Stiftung fördert das Projekt maßgeblich. Abgestimmt wurde das Vorhaben mit der Naturschutz- und Wasserbehörde in Gifhorn sowie dem Lachteverband Celle.

Früher wurde der Wasserstand des Teiches durch die unterhalb des Staus gelegene Mühle reguliert. Auf der ausgedehnten Insel wurden Ziegen gehalten. Mit der Instandsetzung des Mühlenteiches soll das ökologische Potential des Gebietes genutzt werden, um einen Rückzugsraum für wildlebende Tiere und eine Regenerationsmöglichkeit für Wasserpflanzen zu schaffen. Diese seit Jahrhunderten vorhandene Insel bietet nunmehr mit flach ansteigenden Ufern Kleinbiotope und Laichstätten, vor allem für Grasfrösche und Molche. Libellen wie der Plattbauch und Azurjungfern haben sich schnell wieder eingefunden. Unter den Reptilien wurden auch Blindschleichen nachgewiesen. Silberreiher (s. Foto), Eisvogel und Fischotter konnten im vergangenen Winter beobachtet werden. Auch wasserlebende, wirbellose Tiere wie Kleinkrebse haben sich gut entwickelt. Während der Ausbaggerung wurden alte Verlandungsanteile unverändert stehen gelassen – diese „Pseudo Mäander“ begünstigen die Wiederbesiedlung des nunmehr freien Wassers.



*Auch der Silberreiher macht als Wintergast gelegentlich Station auf dem Mühlenteich. (Foto: Dr. Joachim Rutschke)*

Die Fläche ist für die interessierte Öffentlichkeit nach Vereinbarung über Tel. 04407-5111 zugänglich. Fachkundliche Erläuterungen werden vor Ort kostenlos gegeben. Fachlich begleitet wird das Projekt durch regelmäßige Planktonuntersuchungen einer Biologin aus Bremen.

*Allgemeiner Hinweis:*

*Im 25 km nordöstlich gelegenen Hankensbüttel befindet sich das Otterzentrum – siehe auch [www.otterzentrum.de](http://www.otterzentrum.de).*

*Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung hat nach 25 Jahren ihres Bestehens die neue Geschäftsstelle, Emmichplatz 4 in 30175 Hannover, bezogen.*

*Die Bingo-Umweltstiftung fördert Umwelt- und Naturschutzprojekte sowie Projekte zugunsten der Entwicklungszusammenarbeit und der Denkmalpflege. Die Stiftung finanziert sich aus der Glücksspielabgabe und vor allem aus Einnahmen der Bingo-Umweltlotterie im NDR-Fernsehen (immer sonntags um 17 Uhr). Weitere Informationen unter [www.bingo-umweltstiftung.de](http://www.bingo-umweltstiftung.de).*



Kathrin Kroker (BSH)